



Night Probe Mini Gen2+ Nachtsichtvorsatzgerät



BEDIENUNGSANLEITUNG

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Nachtsichtvorsatzgerät NIGHT PROBE mini ist für die Montage vor optische Tageslichtvisiere, Monokulare und Ferngläser mit einer Vergrößerungsbreite von 2,0x bis 6,0x zur Benutzung in der Dunkelheit bestimmt.

Das Gerät ist auf Basis eines elektrisch-optischen Wandlers (EOW) Gen2+ entstanden und kann je nach Wunsch des Auftraggebers in vier Ausführungen (Je nach bestellten Adaptern) geliefert werden:

BE26140 mit Adapterringset von 65,9mm, 62mm, 60mm, 49,6mm Innendurchmesser.

BE26141 mit Adapterringset von 47,2mm, 42mm, 39mm Innendurchmesser.

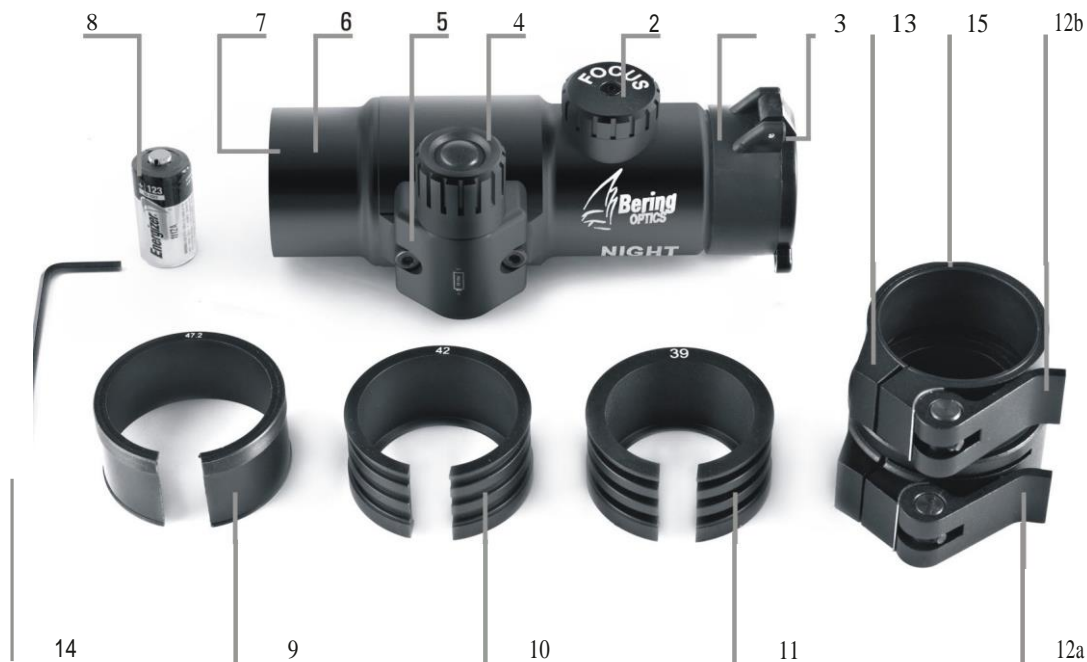
BE26142 mit Adapterringset von 62mm, 56mm, 39mm Innendurchmesser.

BE26143 mit seitlicher Befestigung BE80411 zur Montage auf Standard Weaver-Schiene.

- Ultraleicht
- Super Kompakt
- Verändert nicht den eingeschossenen mittleren Treffpunkt des Zielfernrohres
- Kein zusätzliches Einschiessen des Tageslichtvisiers für den Nachtbetrieb nötig
- Hergestellt auf Basis einer Bildverstärkerröhre/EOW Gen2+ mit hoher Auflösung und Empfindlichkeit
- Hohe Bildqualität im gesamten Sichtfeld des Tageslichtvisiers
- Kann bei Grosskaliberwaffen inkl. Kaliber 7.62x54, Kaliber 375 H&H, Kaliber .416Rigby dem starken Rückstossimpuls widerstehen
- Verfügt über einen präzisen Innenlinsenfokussierungsmechanismus
- Auf zwei abnehmbaren Weaver-Schienen kann Zubehör (IR-Strahler, Laser etc.) befestigt werden. Ebenso kann damit das Nachtsichtvorsatzgerät direkt vor das Tageslichtvisier (ausser auf zylinderförmigen Objektivblenden) montiert werden
- Standardbefestigung auf Tageslichtvisieren und Monokularen
- Kann mit einem passenden Adapter direkt vor das Tageslichtvisier auf eine Standard Weaver-Schiene montiert werden
- Das wasserdichte Gehäuse ist aus einem leichten und stabilen Flugzeugaluminium gefertigt
- 60 Stunden Betriebszeit mit einer CR-123A Batterie

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN BENUTZERHINWEISE VOR DER INBETRIEBNAHME DES NACHTSICHTVORSATZGERÄTES SORGFÄLTIG DURCH. DIE HERSTELLERGARANTIE ERLISCHT, WENN DIE BESCHRIEBENEN BENUTZERREGELN UND HINWEISE NICHT BEACHTET WERDEN.

2. AUSSENANSICHT DES NACHTSICHTVORSATZGERÄTES IN DER AUSFÜHRUNG BE26141



Lieferumfang des Nachtsichtvorsatzgerätes mit Adapter in der Ausführung BE26141

- 1 - Objektiv
- 2 - Objektivfokussierungsknopf
- 3 - Objektivschutzdeckel
- 4 - Batteriefachdeckel mit EIN/AUS Schalter
- 5 - Batteriefach
- 6 - Okular
- 7 - Schutzdeckel für das Okular (6)
- 8 - Lithiumbatterie CR123
- 9 - Adapterring zur Befestigung auf der Sonnenblende des Tageslichtvisieres mit einem Linsendurchmesser von 47,2mm
- 10 - Adapterring zur Befestigung auf der Sonnenblende des Tageslichtvisieres mit einem Linsendurchmesser von 42mm
- 11 - Adapterring zur Befestigung auf der Sonnenblende des Tageslichtvisieres mit einem Linsendurchmesser von 39mm
- 12a - Adapterschnellspanner BE80401 zum Fixieren des Tageslichtvisieres
- 13 - Adapter BE80401
- 14 - Inbusschlüssel
- 15 - Adapterring des Vorsatzgerätes 1mm
- 16 - Wahlfrei Weaver-Schiene zur Befestigung auf einer Waffe (mit seitlichem Adapter BE80411) und zur Anbringung von Zubehör (IR-Strahler, IR-Laser etc.)

3. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Vergrößerung, x		1.0
Bildwinkel, Grad		16
Objektivvorderlinsendurchmesser, mm		30
Brennweitenbereich, m		7 bis unendlich
Austrittspupille, mm		40
Vergrößerung Tagesoptik	Maximal, mal	6
	Optimal, mal	2-4
Betrieb		3V, Lithiumbatterie CR 123, 1 St.
Betriebsdauer bei 23°C, h		60
Gesamtmasse ohne Adapter, mm		132x62x78
Gewicht ohne Adapter, g		440
Bildverstärkerröhre (EOW), Typ		Gen2+
Auflösung, Strich/mm, nicht weniger		64
Lichtverstärkung, nicht weniger		35000
Betriebstemperatur, °C		- 30 bis +50
Feuchtigkeitsschutzklasse		IPX4
Relative Feuchte, %		98



Night Probe mini Gen3 clip-on
COB Prismatic 3.0x32 camouflage

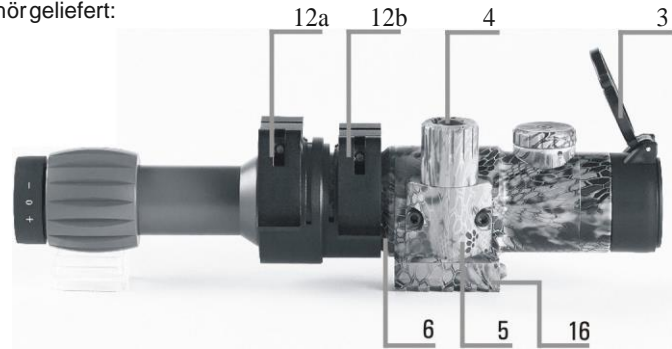
HINWEIS:

1. Auf dem Bildschirm des EOWs können einzelne oder kleine Gruppen von schwarzen Punkten auftreten, die aufgrund des Herstellungsprozesses entstanden und daher zulässig sind.
2. Technische Eigenschaften des Gerätes können ohne Vorankündigung für Endverbraucher verbessert werden.

4. LIEFERUMFANG

Das Nachtvorsatzgerät NIGHT PROBE mini wird mit folgendem Zubehörgeliefert:

- Nachtvorsatzgerät NIGHT PROBE mini - 1 St.
 - Adapter zur Befestigung auf dem Tageslichtvisier - 1 St.
 - Adapterring des Vorsatzgerätes - 1 St.
 - Adapterringe für die Ausführungen BE26140 oder BE26141 - 4 St.
 - Adapterringe für die Ausführung BE26142 - 3 St.
 - Inbusschlüssel - 1 St.
 - Weaver-Schienen für Zubehörfestigung - 2 St.
 - Okularteilschutzdeckel des Vorsatzgerätes- 1 St.
 - Bedienungsanleitung - 1 St.
 - Aufbewahrungstasche - 1 St.
 - Reinigungstuch - 1 St.
- Zusatzzubehör (nicht im Standardlieferungsumfang) :
- IR-Strahler 120mW, 150mW, 250 mW - 1St.
 - seitlicher Adapter BE80411 - 1 St.



Nachtsichtvorsatzgerätes mit Adapter in der Ausführung BE26141 und 3.0x Monokulare

5. INBETRIEBNAHME

Wenn Sie das Gerät einschalten oder die Batterie (Lithium Typ CR123) wechseln möchten, schrauben Sie den Deckel (4) des Batteriefaches (5) auf und legen Sie eine Batterie CR123 entsprechend des Polaritätssymbols, wie im Batteriefach (5) abgebildet, ein. Drehen Sie den Deckel (4) wieder zu, drücken Sie die Taste EIN/AUS, die sich auf dem Deckel (4) des Batteriefaches (5) befindet und versichern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

HINWEIS: Wenn Sie das Vorsatzgerät bei Tageslicht auf Funktionalität überprüfen, achten Sie darauf, dass der Objektivschutzdeckel geschlossen bleibt. Anderenfalls kann es zur Überbelichtung der Bildverstärkerröhre führen, was den Verlust der Herstellergarantie zur Folge hat.

6. FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG BEI TAG

Um die Funktionalität des Gerätes zu überprüfen, legen Sie die Batterie entsprechend des Kapitels 5 dieser Bedienungsanleitung ein. Versichern Sie sich, dass die Linsenabdeckung (3), wie abgebildet, geschlossen ist. In der Linsenabdeckung (3) ist in der Mitte eine kleine Öffnung vorgesehen, die genügt, um den Betriebszustand des Vorsatzgerätes im Tageslicht zu überprüfen. Nach dem Einschalten des Vorsatzgerätes sollten im Okularteil (6) schwarz-grüne Objektbilder sichtbar sein.

HINWEIS:

1. Es ist nicht zulässig, mit dem eingeschalteten Vorsatzgerät helle Lichtquellen anzuvisieren: Lampen, Sonne, Schweißarbeiten etc. Dies kann zur Reduzierung des Lichtverstärkungskoeffizienten oder zum Durchbrennen des EOWs führen.
2. Um eine Beschädigung der Fotokathode zu verhindern, ist es nicht zulässig, das eingeschaltete Gerät länger als 30 Min im hellen Licht zurückzulassen (morgens, abends und tagsüber).



7. BEFESTIGUNG AUF DEM OBJEKTIV EINES TAGESLICHTVISIERS ODER MONOKULARES

1. Nehmen Sie den Schutzdeckel (7) des Okulars (6) ab.
2. Setzen Sie das Vorsatzgerät in den Adapter (13) ein, nachdem Sie sichergestellt hatten, dass der Adapter den 1mm starken Adapterring (15) beinhaltet
3. Zum Fixieren des Vorsatzgerätes im Adapter(13), schliessen Sie den Schnellspanner (12b) bis zum Anschlag und, wenn nötig, ziehen Sie mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels (14) die Schraube des Schnellspanners (12b) nach.

4. Vergewissern Sie sich, dass das Vorsatzgerät im Adapter (13) sicher befestigt ist.

5. Stecken Sie auf die gegenüberliegende Seite des Adapters (13) einen Adapterring auf (nach Ihrer Wahl: 9, 10 oder 11), dessen Innendurchmesser mit dem Aussendurchmesser der Sonnenblende Ihres Visiers übereinstimmt. Dabei soll der Schnellspanner (12a) senkrecht stehen und die Adapterklemme maximal geöffnet sein.

6. Setzen Sie die Sonnenblende hinein und fixieren Sie diese mithilfe des Schnellspanners (12a) im Adapter (13).

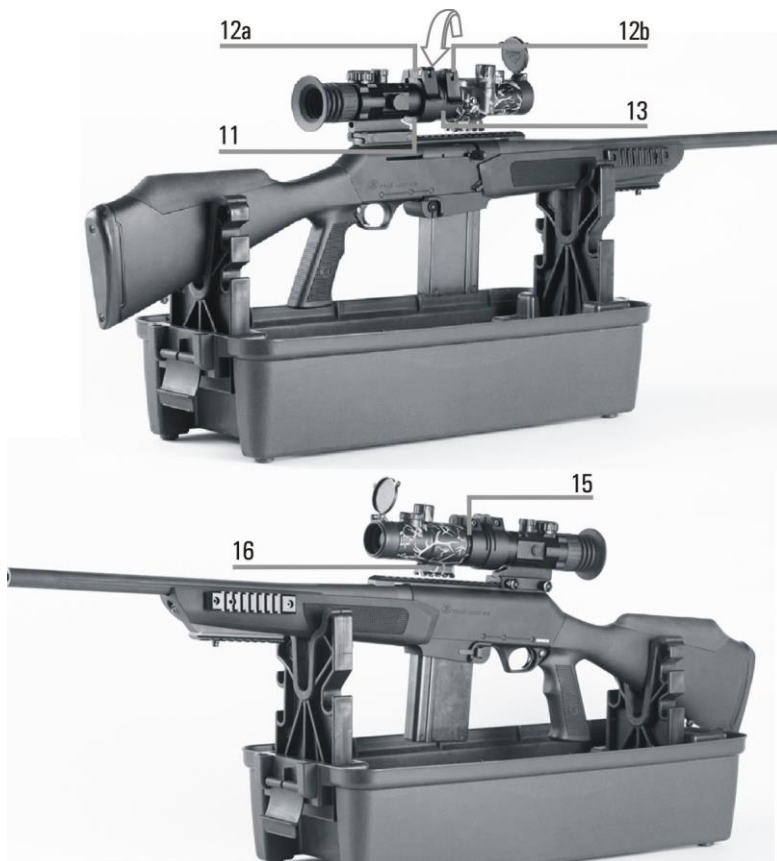
7. Um eine sichere Fixierung zu gewährleisten, ziehen Sie mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels (16) die Schraube des Schnellspanners (12a) nach.

8. Vergewissern Sie sich, dass die Sonnenblende des Tageslichtvisiers im Adapter (13) sicher fixiert ist.

9. Das sicher fixierte Vorsatzgerät und der Adapter (13) sollten sich weder um ihre eigene Achse, noch sollte sich der Adapter (13) um die Achse des Visiers drehen.

HINWEIS:

1. Das Vorsatzgerät benötigt weder eine zusätzliche Ausrichtung, noch muss die Waffe extra eingeschossen werden.
2. Wenn das Vorsatzgerät vor das Visier montiert wird, ändert sich dessen mittlerer Treffpunkt nicht, und das Visier behält all seine Eigenschaften (wie variable Vergrößerung, Justiereinrichtung etc.) bei.



8. NUTZUNG IN DER NACHT

1. Setzen Sie das Vorsatzgerät auf das Visier oder das Monokular wie im Kapitel 7 dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
2. Setzen Sie die Batterie ein wie im Kapitel 5 dieser Bedienungsanleitung beschreiben.
3. Nehmen Sie den Objektivschutzdeckel ab (3).
4. Schalten Sie das Vorsatzgerät ein, indem Sie die Taste EIN/AUS (4) betätigen.
5. Führen Sie die Beobachtung mit Ihrem Tageslichtvisier oder Ihrem Monokular durch. Das Bild soll schwarz-grün gefärbt sein.
6. Fokussieren Sie das Beobachtungsobjekt an und stellen Sie mittels Objektivfokussierungsknopfes (2) die maximale Schärfe ein.

HINWEIS:

Die Beobachtungs- und die Erfassungsweite des Vorsatzgerätes in der Nacht hängt von der natürlichen Nachtbeleuchtung ab, ebenso vom Vergrößerungsfaktor des Tagesvisiers, dem Kontrast zwischen Ziel und Hintergrund und vielen anderen Faktoren. Wenn der Hintergrund und das Ziel gut beleuchtet sind (im Mondlicht oder bei externer Beleuchtung), ebenso wenn sich das Ziel vor einem hellen Hintergrund befindet (Schnee, Sand), können seine Erkennungs- und Erfassungsbereiche steigen und Hunderte von Metern betragen. Andererseits, bei schlechten Lichtverhältnissen (starke Bewölkung, reduzierte atmosphärische Sicht) oder wenn das Ziel vor einem dunklen Hintergrund liegt (Acker, Gebüsch etc.), senken seine Erkennungs- und Erfassungsbereiche bis auf 200-250 m ab.

EMPFEHLUNG:

Um die maximale Bildqualität zu erzielen, wird empfohlen, das Vergrößerungsfaktor des Tagesvisiers im Bereich von 3 bis 5 einzustellen. Wenn Sie das Beobachtungsobjekt beleuchten möchten, justieren Sie auf den seitlichen Weaver- Schienen (9) einen IR-Strahler oder einen IR-Laser und schalten Sie diesen ein. Der Divergenzwinkel des IR-Strahls kann durch das Drehen der IR-Strahlerfokussierung eingestellt werden.

WARNUNG:

IR-Strahler bietet kein unsichtbares Beobachten und kann mittels eines anderen Nachtsichtgerätes visualisiert werden.

8. Wenn Sie das Gerät ausschalten möchten, betätigen Sie wiederholt die Taste EIN/AUS (4) und decken Sie das Objektiv mit dem Schutzdeckel (3) zu.

EMPFEHLUNG:

Infolge von Besonderheiten des Herstellungsprozesses und der Vakuumtechnikonstruktion, ist die Qualitätssicherung des Herstellers nicht immer imstande, versteckte Mängel zu eliminieren, die unter dem Einfluss des Rückstoßes auftreten können. Deshalb wird es während des ersten Einschiessens empfohlen, eine Reihe von 10-15 Schüssen durchzuführen, um das Gerät vor seinem tatsächlichen Einsatz zusätzlich auf Fehlerfreiheit zu überprüfen.

VERGESSEN SIE NICHT, NACH DEM GEBRAUCH DAS VORSATZGERÄT AUSZUSCHALTEN!



Lieferumfang des Nachtsichtvorsatzgerätes mit seitlichem Adapter BEB0411 in der Ausführung BE26143

9. PFLEGE UNO AUFBEWAHRUNG

1. Die Aufbewahrung und der Transport des Vorsatzgerätes müssen immer mit den Schutzdeckeln auf dem Objektiv und dem Okular erfolgen.

2. Schützen Sie das Vorsatzgerät vor mechanischen Schaden, ins Wasser fallen, Schnee und Staubpartikeln auf der optischen Oberfläche der Linse.

3. Das Vorsatzgerät kann auf der Waffe aufbewahrt werden.

4. Langzeitlagerung ist in einem beheizten, trockenen Raum, weit von den Wärmequellen zu empfehlen. Die Lagertemperatur sollte 50°C nicht überschreiten.

EMPFEHLUNG:

Bei Langzeitlagerung empfiehlt es sich, die Batterie aus dem Batteriefach (5) zu entfernen.

5. Vor der Anwendung wird es empfohlen, folgende prophylaktische Massnahmen durchzuführen:

- Überprüfen Sie die Schnellspannschrauben (kein Spiel des Schnellspanners ist zulässig);
- Überprüfen Sie, ob das Vorsatzgerät sicher im Adapter und der Adapter sicher auf dem Visier befestigt sind;
- Kontrollieren Sie die Batterie und ihre Kontakte (Oxidation und Salzpräsenz sind unzulässig);
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Linsen und befreien Sie diese, falls notwendig, von Fettflecken und Schmutz.

EMPFEHLUNG:

Nutzen Sie zur Linsenreinigung nur Stofftücher, die man mit Alkohol anfeuchten kann. Sollten Sie keine Reinigungsmittel zur Hand haben, können Sie die Linse einfach anhauchen und sie dann mit einem weichen Tuch abwischen.

ACHTUNG! Auf keinen Fall dürfen weder Alkohol, noch andere Reinigungsmittel direkt auf die Linse gegossen werden. Reinigen Sie die Oberflächen Ihres Gerätes niemals mit Papier oder Zeitungspapier.

10. FEHLERBEHEBUNG

Das Vorsatzgerät funktioniert nicht

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie fehlerfrei ist.

Das Bild /asst sich nicht fokussieren

Drehen Sie den Fokussierungsknopf (2) wie im Kapitel 8 beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die Dioptrieneinstellung Ihres Visiers korrekt funktioniert.

Das Bild verschwunden oder fehlerhaft

Helle Lichtquellen können die Sicht beeinträchtigen oder den Bildkontrast reduzieren. Dies ist auf die automatische Schutzfunktion des EOWs zurückzuführen. Wenn Sie das Vorsatzgerät bei wenig Licht benutzen oder den Objektivschutzdeckel schliessen, wird die gute Bildqualität wieder hergestellt sein.

Feuchtigkeitskondensation

Um das Beschlagen der optischen Flächen in der kühlen Jahreszeit zu vermeiden, wird die Verwendung von Antibeschlag-Beschichtungen empfohlen.

Schwarze Punkte auf dem EOW Display

Laut technischer Bestimmungen der Hersteller, sind schwarze Punkte oder Gruppen von schwarzen Punkten auf dem Display eines EOWs zulässig. Die meisten davon sind nur am Tag beim geschlossenen Objektivdeckel sichtbar. Bei geöffnetem Objektivdeckel unter natürlichen nachtlischen Arbeitsbedingungen sind diese Punkte kaum erkennbar und haben keinen Einfluss auf die Bildqualität.

11. SERVICELEISTUNGEN

Bei allen Fragen der Funktionalität des Vorsatzgerätes, seiner Garantieleistungen, der Kulanz des Herstellers und des Versandes, kontaktieren Sie Ihren **Bering Optics** Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder wenden Sie sich an unsere Support Abteilung: optics@beringoptics.com

GUTER RAT

Versuchen Sie nicht, irgendwelche Komponenten des Vorsatzgerätes oder des Adapters zu zerlegen. Es ist lediglich erlaubt, den Batteriefachdeckel/ und die Objektiv- und Okularschutzdeckel abzunehmen. Demontage des Vorsatzgerätes führt zum Garantieverlust bei Bering Optics.

12. HERSTELLERGARANTIE

Lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. Hersteller garantiert reibungslosen Betrieb des Vorsatzgerätes, sofern der Nutzer die Regeln für den Gebrauch, die Lagerung und die Pflege, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, befolgt.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 (zwei) Jahre ab dem Verkaufsdatum durch einen autorisierten **Bering Optics** Einzelhändler.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Material- und Verarbeitungsfehler, die durch den Hersteller verursacht wurden.

Die Gewährleistung ist nur dann gültig, wenn das Vorsatzgerät bei einem autorisierten **Bering Optics** Händler gekauft wurde und durch die Vorlage eines Kaufbons oder Quittung mit dem deutlich erkennbaren Siegel des Verkäufers und dem Kaufdatum bestätigt wird.

Das Vorsatzgerät, das innerhalb der Garantie zur Reparatur gebracht wird, wird auf Kaufdatum und Kaufstelle überprüft, genauso wie auf die Einhaltung der korrekten Anwendung und Aufbewahrung wie in diesem Handbuch beschrieben.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Mängel (Defekte), verursacht durch:

1. Unsachgemässer Anwendung unter Verstosses gegen die Vorschriften dieses Handbuchs oder nachlässige Behandlung

2. Mechanische Beschädigung des Produktes aufgrund eines starken Schlages oder Sturzes;

3. Selbständiges Zerlegen des Produktes

4. Den natürlichen Verschleiss von Teilen, die eine begrenzte Lebensdauer haben;

5. Den unsachgemässen Einbau

6. Das Durchbrennen des EOWs aufgrund des Anvisierens mit dem eingeschalteten Gerät heller Lichtquellen: Lampen, Sonne, Schweissarbeiten etc.

7. Das Zurücklassen des eingeschalteten Gerätes für länger als 30 Minuten im hellen Licht (morgens, abends und am Tag) mit dem geöffneten Deckel

8. Die höhere Gewalt (Unfall, Brand, Hochwasser, Blitzschlag etc.);

7. Diebstahl, Verlust oder absichtliches Beschädigen des Gerätes.

ACHTUNG:

Die Versandart des reparaturbedürftigen Vorsatzgerätes soll mit dem Hersteller abgeklärt werden, bevor der Versand stattfindet.



Herzlich Willkommen

www.beringoptics.com